

Volleyball in M-V im Internet: <http://www.vmv24.de>

Inhalt

	Seite
Präsidium und Amtsträger des VMV	2
Aus der Verbandsarbeit	
- Vorstandssitzung in Güstrow	3
- Staffeltag mit guter Beteiligung	3
- Pokalauslosung in Güstrow	3
- Mitgliederwesen	3
Aus dem Wettkampfgeschehen	
- Interview mit neuem Bundestrainer der Damen NM	4
- Männer NM „Auf dem Weg nach Japan“	4
- Schweriner SC spielt im Europapokal	5
- Erste Berichte von den Beachturnieren im Land	6
Aus dem BFS-Bereich	
- M-V Mannschaften fahren zum Ran-ans-Netz-Cup	11
- Plattballturnier mit 30 Mannschaften	11
Infos... Infos... Infos... Infos...	
- Olympia 2008	13
- Jugend Nationalmannschaft wbl. siegt in der Slowakei	13
- Landesauswahl wbl. bereitet sich auf Höhepunkt vor	14
Turnierangebote in MV ... Turnierangebote in MV ...	14

Mittelhefter: Die roten Jugendseiten	
- Von den Deutschen Meisterschaften	1
- Vereinswertung 2006 (TOP 20)	5
- 8.Landesjugendsportspiele MV in Schwerin	8
- „Grünes Band“ an Schweriner SC	8

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
Redaktion: Burkhard Wiebe, VMV-Geschäftsstelle
Anschrift: VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel./Fax: siehe Seite 2
Bankverbindung: Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
Redaktionsschluss: 5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov.
Auflage: 400 bei 6 Ausgaben jährlich
Layout Titelseite: Frank Wehnert
Teilfertigung/Versand: „Dreescher Werkstätten“ gGmbH Schwerin

Präsidium und Amtsträger des Volleyballverbandes M-V

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. P	Tel. D
Vorstand / Präsidium							
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861/ 7020	038726 / 87262
Vizepräsident Sport	Wurzler	Arne	Wollenweberstr 54.55	Rostock	18055	0381/ 2033962	---
„ Nachwuchs	Schumann	Wolfgang	Am Mittelfeld 9	Banzkow	19079	03861 / 302066	0172 / 3841430
„ Recht	Wendt	Norbert	Hermannstr. 2 a	Warne- münde	18119	---	0381/ 4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow -Heide	19230	03883 / 727208	---
Beachvolley- ballwart	Dr. Bock	Steffen	Fr.-Franz-Str. 22	Warne- münde	18119	0381- 6602882	0179- 1445827
Landesspiel- wart	Richter	Frank	Graal-Müritzer Str. 28	Röversha gen	18182	0700 86553968	0172- 3229558
Schiedsrichter- wart	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt-Str. 10	Schwerin	19059	0385- 732956	0174- 9486375
Leistungssport- wart	Görcke	Gert	Schleswiger Str. 30	Schwerin	19057	---	---
Lehrwart	Bode	Gunter	Obotritenring 53	Schwerin	19053	0385- 793114	---
Jugendwart	Schumann	Wolfgang	Am Mittelfeld 9	Banzkow	19079	03861 / 302066	0172 3841430
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Pressewart	z.Zt. nicht besetzt						
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöck- chenweg 21	Hagenow	19230	03883 / 722482	---
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	---
Weitere Amtsträger							
Vors. Verbands- gericht	z.Zt. nicht besetzt						
Vors. der Spruchkammer	Burwitz	Malte	Fritz-Reuter- Str.7	Schwerin	19053	0385 / 7778658	0385 / 5574598
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	---	---
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Sche- perstücken 27	Plate	19086	03861- 7406	---
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel- Str. 39	Schwerin	19059	---	---
Landespaßstelle	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352- 60605	---
VMV – Geschäftsstelle, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 o. 73 43 54 Fax: 0385 – 777 86 42 eMail: volleyball.mv@t-online.de							
Geschäftsführer	Wiebe	Burkhard	Dr. Hans-Wolf- Str. 7	Schwerin	19055	0172- 3838424	0385 / 777 86 41
Nachwuchstrai- ner männlich	Holz	Horst	B.-Brecht-Str. 19	Schwerin	19059	0170 91 38 949	0385 / 734354
Landestrainer weiblich *	Achtelik	Ingo	Krebsförderer Tannen 80	Schwerin	19061	0172 63 45 350	0385 / 734354

* angestellt beim OSP M-V

- Verbandsarbeit -

Der Vorstand tagte am 28.06.06 in Güstrow

Der Vorstand des Volleyballverbandes M-V traf sich am 28.06.2006 zu einer planmäßigen Sitzung in der Sportschule in Güstrow. Themen waren unter anderem eine Auswertung des Verbandstages/Hauptausschusses des DVV in Berlin am 19.-20.05.2006. Der Präsident des VMV, Holger Stenzel, berichtete über den Zusammenschluss des DVV und DVL und über die zur Abstimmung gebrachten Anträge der einzelnen Ausschüsse.

Im weiteren Verlauf der Vorstandssitzung wurde auch über die terminlichen Probleme bei der Veröffentlichung der vorläufigen Ansetzungen für die Spielsaison 2006/2007 des VMV gesprochen. Vorgesehener Termin war der 01.06.2006 der laut Verbandstag des VMV am 30.03.2006 als realistisch angesehen wurde. Leider konnte dieser Termin aus unterschiedlichen Gründen nicht gehalten werden. Der Vorstand mahnte, hier in Zukunft diesen für alle Vereine wichtigen Termin unbedingt einzuhalten. Vizepräsident Sport, Arne Wurzler, wurde beauftragt, sich dieser Problematik anzunehmen und dem Vorstand entsprechende Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

Zum Stand der Vorbereitung auf die kommende Saison berichtete der Landespielwart Frank Richter, dass insgesamt 126 Mannschaften aus 68 Vereinen in 15 Staffeln im weiblichen und männlichen Bereich an den Start gehen werden.

Schatzmeister Wolfram Walter berichtete über die finanzielle Situation des Verbandes mit Stand 30.05.2006. Danach ist das Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben sehr ausgeglichen.

Die nächste Vorstandssitzung wird im September stattfinden.

Staffeltag am 28.06.06 in Güstrow mit guter Beteiligung

Mittlerweile haben die meisten Vereine bemerkt, dass der Staffeltag nicht nur eine Pflichtveranstaltung ist. Die notwendigen Absprachen untereinander und mit den jeweiligen Staffelleitern, sind für den reibungslosen Verlauf der kommenden Saison sehr wichtig. Entsprechend hoch war dann auch die Beteiligung der Vereine/Mannschaften am diesjährigen Staffeltag. Gut vorbereitet vom Spielausschuss konnten alle Staffeln/Ligen zügig abgearbeitet werden. Gleichzeitig wurden durch die Geschäftsstelle des VMV die Freibälle an die Mannschaften verteilt, so dass eine umständliche und sehr aufwändige Verschickung in diesem Jahr wegfällt kann. Viele Vereine nutzten auch das Angebot der Geschäftsstelle gleich an Ort und Stelle Spielprotokolle und Spielerpässe für die nächste Saison zu kaufen.

Vor Beginn des Staffeltages erfolgte um 17:30 Uhr die Auslosung der Pokalbegegnungen. Alle Spielansetzungen sind in Kürze auf unserer Homepage www.vmv24.de zu finden.

- Mitgliederwesen -

Neuaufnahmen in den VMV Folgende/r Verein/e wurde/n neue/s Mitglied des VMV ab 01.07.2006:

Verein	V-Nr.	Kreis	Abt.-Leiter	Anschrift
keine				

Änderungen Folgende Änderungen/Korrekturen geben wir bekannt:

Verein	alt	neu
keine		

Erlöschen der Mitgliedschaft Die Mitgliedschaft folgender/es Vereine/s ist zum 31.12.06 gelöscht:

Verein	V-Nr.	Kreis	Bemerkungen
keine			

- Wettkampfgeschehen -

DVV-Frauen "AUF DEM WEG NACH JAPAN": Giovanni Guidetti: "Es war ein sehr guter Start!"

Die DVV-Frauen haben ihren ersten Teil "AUF DEM WEG NACH JAPAN" zur Volleyball-WM 2006 mit Bravour zurück gelegt: Die EM-Qualifikation wurde gegen Frankreich, Georgien und Lettland ohne Spiel- und Satzverlust absolviert, das Top-Turnier in Montreux nach Siegen über Russland, Polen und Japan sowie Niederlagen gegen China und Kuba auf Platz fünf beendet. Zeit also, um eine erste Zwischenbilanz zu ziehen. Bundestrainer Giovanni Guidetti äußerte sich im folgenden Interview.

Der erste Teil der gemeinsamen Arbeit ist beendet: Die EM-Qualifikation locker geschafft, in Montreux sind die DVV-Frauen Fünfte geworden. Zufrieden?

Guidetti: "Absolut, es war ein sehr guter Start. Ich habe gemerkt, dass es eine tolle Truppe ist, dass der Geist in der Mannschaft stimmt. Das mag ich und hat mir und dem Team geholfen, weil wir bis zu sieben Stunden am Tag arbeiten. Im Training haben wir viel Wettkampf, auch weil ich 30 Spielerinnen getestet habe, die sich alle empfehlen wollen. Die EM-Qualifikation war sehr leicht. Frankreich war gut, aber dennoch haben wir beide Spiele 3:0 gewonnen. In Montreux haben wir auch gut gespielt, auch wenn wir uns noch verbessern können und müssen, um noch dichter an die großen Nationen heran zu kommen."

Sie haben die Spielerinnen nun kennen gelernt. Wie ist ihr Eindruck von der Art, von der Spielweise, von der Qualität der deutschen Spielerinnen?

Guidetti: "Es gibt große Unterschiede zwischen den Spielerinnen: Die jungen Spielerinnen, die ich beispielsweise zuletzt in Kienbaum hatte, sind physisch sehr stark, haben aber große technische Defizite. Die erste Gruppe, mit der ich die EM-Qualifikation gespielt habe, ist gut, ich habe für alle Positionen mehrere Möglichkeiten. Der einzige Mangel ist die Außen-Annahme Position, sodass ich dort einiges ausprobieren muss."

Im Juli (6.-14.) geht es mit einem Lehrgang in Göttingen weiter, ehe dann eine 2-wöchige Reise (17.-30.) nach China auf dem Programm steht. Was erwarten Sie?

Guidetti: "Das ist der letzte Schritt vor dem Beginn der unmittelbaren WM-Vorbereitung und deshalb sehr wichtig. Nach der Chinareise will ich die 16 besten Spielerinnen heraus gefunden haben. In Göttingen und China habe ich viele junge Spielerinnen, für die die Erfahrungen in China sehr wichtig sein werden."

Mit Alessandro Beltrami ist ein italienischer Scout im Team, gibt es demnächst weitere Veränderungen im Umfeld?

Guidetti: "Im Juli und August kommt noch Roberto Benis dazu, er ist Athletik-Trainer in Bergamo und einer der Besten in Italien. Ich will sieben Stunden am Tag arbeiten, sodass es wichtig ist, dass die Spielerinnen fit sind."

Das Hauptziel in diesem Jahr ist die WM in Japan. Wie sieht die unmittelbare Vorbereitung darauf nun aus?

Guidetti: "Zunächst muss ich mich bei der Liga bedanken, denn sie unterstützt mich und die Nationalmannschaft sehr. Die Liga ist natürlich auch daran interessiert, eine gute Auswahl zu haben. Die Liga hat angeboten, die Spieltage fünf und sechs zu verlegen, sodass ich die Mannschaft eine Woche früher zusammen habe. Im August starten wir mit der Vorbereitung, im September machen wir einen kleinen Stopp für die Liga, am 2. Oktober geht es dann weiter. Ich habe die Bundesliga-Trainer zu einem Trainingslager im August eingeladen, damit sie mich und meine Arbeit kennen lernen und mit mir sprechen können. Ich benötige die Trainer, um gut zu arbeiten und umgekehrt."

Was machen Sie, wenn die Bundesliga läuft?

Guidetti: "Vielleicht bin ich drei, vier Tage in Italien bei meinem Verein (Chieri, Anm. d. Red.), dann bin ich voraussichtlich in Dresden, wo ich mit den „Legionärinnen“ trainiere. Ich gucke mir Spiele an und rede mit den Trainern und Spielerinnen."

Quelle: DVV- T.v. Hagen

DVV-Männer „AUF DEM WEG NACH JAPAN“: Nach souveränem 3:0 in Lettland Platz zwei in EM-Qualifikation sicher

Die beste Leistung in der EM-Qualifikation hat der deutschen Männer-Nationalmannschaft Platz zwei in der EM-Qualifikation gesichert: Beim 3:0 (25-16, 25-15, 25-19) in Riga/Lettland gegen den Gastgeber war der Sieg der DVV-Auswahl nie gefährdet. Da Tabellenführer Bulgarien sich im zweiten Spiel der Gruppe mit 3:1 in Rumänien durchsetzte, ist bereits vor dem letzten Spieltag (die DVV-Auswahl gastiert am 30. Juni in Varna/Bulgarien) Platz zwei für die deutsche Mannschaft sicher. Der Gruppenzweite ermittelt in Hin- und Rückspiel Anfang September gegen den Zweiten der Gruppe B (Tschechische Republik, Ungarn, Slowakei, Dänemark) einen weiteren EM-Teilnehmer.

Die Stammbildung Simon Tischer, Christian Pampel, Norbert Walter, Georg Wiebel, Marcus Popp, Björn Andrae und Thomas Kröger ließ zu keiner Zeit des Spiels Schwächephasen erkennen. Vom Aufschlag, über die Annahme, das Zuspiel und den Angriff spielte die DVV-Auswahl wie aus einem Guss und landete den wichtigen Erfolg. Pampel war mit 17 Zählern erneut punktbesten Spieler.

Quelle:DVV – T.v.Hagen

Europapokal: Auslosung für Top Teams Cup und CEV-Pokal erfolgt!

Damen des Schweriner SC spielen im Top Teams Cup

Am Wochenende 17.-18.06.2006 erfolgte die Auslosung für die Europapokal-Wettbewerbe im Top Teams Cup und CEV-Pokal. Danach müssen die Damen des Schweriner SC nach Slowenien reisen. Der TSV Unterhaching bei den Männern ist die einzige Mannschaft, die ein Vierer-Turnier ausrichtet. Im Folgenden die Gruppenauslosung für die deutschen Teilnehmer.

Top Teams Cup Frauen vom 15. bis 17. Dezember 2006

TPV NOVO MESTO (SLO) - Ausrichter

SCHWERINER SC (GER)

Vasas BUDAPEST (HUN)

Besiktas ISTANBUL (TUR)

Kralovo Pole BRNO (CZE) - Ausrichter

Grupo 2002 MURCIA (ESP)

Rote Raben VILSBIBURG (GER)

Panathinaikos ATHENS (GRE)

Top Teams Cup der Männer vom 15. bis 17. Dezember 2006

DOC Stap Orion DOETINCHEM (NED) - Ausrichter

OK KARLOVAC (CRO)

Unicaja ALMERIA (ESP)

SCC BERLIN (GER)

CEV-Pokal der Männer vom 5. bis 7. Januar 2007

TSV UNTERHACHING (GER) - Ausrichter

Jihostroj CESKE BUDEJOVICE (CZE)

TOURCOING Lille Métropole (FRA)

2nd Ranked of TTC Tournament #7 in BUDVA (-)

Phoenix Mecano KECSKEMET (HUN) - Ausrichter

VC MENEN (BEL)

Eschenbacher ELTMANN (GER)

1st Round Winner of 1-203 & 1-204 (-)

Deutsche Meisterschaft der Senioren/innen in Oldenburg

Aus ganz Deutschland kamen Volleyballerinnen und Volleyballer am Pfingstwochenende nach Oldenburg zum Oldenburger Turnerbund (OTB), um ihren Deutschen Meister der Seniorinnen und Senioren zu ermitteln. Dieses alljährliche Turnier ist das größte Turnier, das der Deutsche Volleyballverband (DVV) zu vergeben hat. Fast 1000 Sportlerinnen und Sportler baggerten, pritschten und blockten in sechs Sporthallen in Oldenburg und den Nachbargemeinden Rastede, Wiefelstede und Wardenburg, bis nach fast 200 Begegnungen und spannenden Finalspielen die Meister feststanden. Gespielt wurde in sieben Altersklassen – vier bei den Männern und drei bei den Frauen.

Zahlreiche bekannte Volleyballspieler und -spielerinnen starteten in Oldenburg und dazu fast die halbe ehemalige DDR-Nationalmannschaft. Auch Jörg Ahmann, mit Axel Hager olympischer Bronzemedailengewinner im Beachvolleyball 2000 in Sydney, begeisterte mit seinen Leistungen die Zuschauer. Der OTB war mit Oliver Schaare und Lars Drantmann vertreten, die für den MTV Hildesheim antraten, für den auch die ehemaligen OTBer Timo Schröder und Alexander Workert spielten. Wolfgang Weise, Silbermedaillen-Gewinner bei den Olympischen Spielen 1972 in München und Weltmeister 1971 holte zusammen mit dem SV Reudnitz den 2. Platz in der Altersklasse 4.

Für DVV-Vizepräsident Götz Moser waren es „herrliche Tage in Oldenburg mit guten sportlichen Leistungen bei den Aktiven und großer Begeisterung bei den Zuschauern.“ Bei der Siegerehrung forderte er alle Volleyballerinnen und Volleyballer auf, ihr Können an die Jugend weiter zu geben, „damit es noch mehr werden, die sich für das Volleyballspiel begeistern.“ Ludger Fabian bescheinigte er, einen Superjob gemacht zu haben.

Für die qualifizierten Vereine aus Meck-Pomm war in diesem Jahr nicht viel zu holen. Bei den Seniorinnen II, wo die Damen des Schweriner SC drei Jahre nacheinander den Titel holen konnten, reichte es „nur“ zum fünften Platz. Zu viele Ausfälle durch Verletzungen machten hier eine Verteidigung des Titels unmöglich. Bei den Senioren I startete die Mannschaft von Turbine Greifswald und belegte am Ende den 12. Platz. Etwas besser machten es die Oldies vom SV Warnemünde, die in der AK Senioren IV den 8. Platz erkämpften.

Platzierungen 2006 mit MV Beteiligung:

Senioren I

1. SV Reudnitz
2. Dürener TV
3. SG Rotation Prenzlauer Berg
- 12. ESV Turbine Greifswald**

Senioren IV

1. Helios Berlin
2. SV Reutlitz
3. USV TU Dresden
- 8. SV Warnemünde**

Seniorinnen II

1. SV Lohhof
2. Telekom PSV Bielefeld
3. Berlin BSC
- 5. Schweriner SC**

Start der Beachsaison 2006 – Berichte von den ersten Turnieren im Land

Die lange Hallensaison ist vorbei und nun bestimmen erst mal wieder die Beacher das Geschehen. Nachfolgend die ersten Berichte und Fotos vom zum Teil sehr stürmischen aber doch gelungenen Start in die Beachsaison 2006.

Kittner Beach Cup Warnemünde (27./28.05.2006) – Bericht von Steffen Bock

Zunächst das positive: Der Kittner Beach Cup, das Auftakt-Ranglistenturnier in Warnemünde war - soweit ich mich erinnern kann - in diesem Jahr erstmalig bei den Damen und bei den Herren komplett ausgebucht. Einige verletzungsbedingte Absagen (oder lag es doch am Wetter?) führten dazu, dass letztlich 92 Herren- und 48 Damentteams gegen 9:30 Uhr mit der Vorrunde begannen. Bei den Damen kamen zwei Teams etwas verspätet, leider erst **nachdem** wir ihre Startplätze auf

die beiden anwesenden Nachrücker-Teams übertragen haben. Sorry, aber: Seid bitte zukünftig pünktlich oder ruft wenigstens an! Schon früh am Samstag wurden die Spieler zur Eile gedrängt und auf die Wetterprognosen für den Sonntag hingewiesen. So richtig wollte und konnte man den Prognosen nicht glauben, der Samstag bot eigentlich bestes Volleyball-Wetter bei verhältnismäßig wenig Wind und moderaten Temperaturen. Erst gegen Abend kam der ein oder andere Schauer vom Himmel. Besonders die Damen ließen sich bei den Staffelspielen viel Zeit. Da wir die ersten Double-Out-Spiele noch am Samstag über die Runden bringen wollten, wurde es für alle ein recht langer Tag...In Anbetracht der Wetterprognosen begannen wir den C-Cup der Herren mit 48 Teams schon am Samstag. Nicht die schlechteste Entscheidung...**Und dann kam der Sonntag.** Es begann noch ganz human mit Windstärken zwischen 4 und 5 und einigen kurzen Schauern bei wolkigem Himmel. Entsprechend der Prognosen verstärkte sich der Wind aber von Stunde zu Stunde zu einem handfesten Sturm. Bei Windstärken bis zu 10 (knapp 90 km/h!!!) war an Spielen eigentlich schon gar nicht mehr zu denken. Zumindest sollte man es nicht mehr Spielen nennen. Wie bereits im Gästebuch angekündigt verhinderte wenigstens der ein oder andere Schauer das zu starke Wehen des Sandes. Die beste Waffe war an diesem Tag wohl der Bagger des ersten Balles - wenn man ihn denn überhaupt erreichen konnte und wenn der Gegner es wirklich geschafft hat, den Aufschlag über das Netz zu bekommen. Wenn die Mitwindseite allmählich besser wird als die Gegenwindseite, dann sollte man eigentlich besser aufhören.



Harte Bedingungen am zweiten Tag beim Saisonstart in Warnemünde

Die unglaublichste Erfahrung für mich war an diesem Tag aber der C-Cup der Damen. Es meldeten sich im Sturm am Sonntag morgen und (hoffentlich) im Vollbesitz ihrer geistigen Kräfte tatsächlich noch 12 Teams! Echt hart! Das 12er Double-Out konnten letztlich Dieckmann/Kolbow im Finale gegen Gutstein/Gutstein für sich entscheiden. Absoluter Respekt von meiner Seite für diese Spielwut!

Im Herren-C-Cup kamen einige Teams am Sonntagvormittag erwartungsgemäß nicht mehr an den Strand. Die verbliebenen Teams quälten sich aber durch Tag und das 16er Double-Out. Das Finale bestritten Reizmann/Maibohm gegen Müller/Fröhlich, wobei die letztgenannten Ahlbecker das Quäntchen Glück mehr hatten und damit ihren ersten C-Cup-Sieg feiern durften.

Im A-Cup der Damen dominierten auch bei diesen Bedingungen die Berliner Teams Freytag/Schlenstedt und Höppner/Stucki die Konkurrenz. Beide kamen ungeschlagen bis ins Finale, das dann aufgrund des weiterhin immer stärker werdenden Windes genau wie das Spiel um Platz 3 "am grünen Tisch" entschieden wurde. Erwähnenswert ist sicher auch noch der hervorragende und doch etwas unerwartete Halbfinaleinzug der Rostockerinnen Pilz/von Wiedebach.

Bei den Herren spielten sich Jagusch/Schwarz souverän bis ins Finale. Ähnlich souverän erkämpften sich Hildebrandt/Möllers Platz 2, sie unterlagen im Turnierverlauf lediglich den Siegern - allerdings gleich zweimal. Mit viel Kampf schafften Remus/Hellwig einen hervorragenden dritten Platz. Eine Episode am Rande: im Halbfinale verwehte der Ball nach einem Aufschlag etwas, bewegte sich dann, vom Wind angetrieben in Richtung Mole und war trotz Spurt nicht mehr einzuholen. Erst an der Mole, knapp 200m entfernt verding sich der Ball und konnte so gerettet werden. Balljungen gibts leider nicht - Steffen Remus (alias Reuma) musste ihn selbst holen und ging nach seiner Rückkehr mit dem Ball direkt zum Aufschlag... ;-)

Vielen Dank an alle Teams, die trotz dieser Bedingungen durchgehalten haben! Hoffentlich sind noch alle gesund... So etwas haben selbst wir in Warnemünde noch nicht erlebt. Und auch ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder des active beach e.V.! Ich glaube nicht, dass es viele Veranstalter gibt, die unter diesen Bedingungen ein Turnier zu einem (guten?) Ende gebracht hätten. Damit sollten wir dann das schlechte Wochenende für dieses Jahr auch weg haben und freuen uns auf den 17. An-Bagger-Cup - hoffentlich mit dem ersten Sonnenbrand und nicht mit lebensgefährlichen Lenkdrachen-Einlagen beim Zeltabbau...

P.S.: Durch die erhöhten Startgeldeinnahmen fließen entsprechend der VMV-Regularien 250 EUR der Einnahmen in die Teamprämierung am Ende der Saison. Es stehen jetzt also schon insgesamt 1250 EUR für die in der Endabrechnung Führenden der Teamrangliste zur Verfügung!

eldenabeach classics mixed 2006 - KIA Beach Cup (20./21.05.2006)

Das Wetter am Samstag hatte die 19 Mixed Teams am Strand von Loissin fürs Kommen belohnt. Wahrscheinlich war es an diesem Tag das sonnenreichste Fleckchen in ganz Mecklenburg Vorpommern. Und es kam wie es kommen musste- die Spiele hatten viele Zuschauer und nicht wenige Spieler einen Sonnenbrand. Während spannende Staffelspiele auf 4 Feldern für Furore sorgten wurde drum herum für den Beach Classics Höhepunkt gewerkelt: Die „Coyote Ugly“ Party im Partyzelt am Strand. Aber zunächst standen die 12 Teams für das kommende Double Out fest und es wurden (in weiser Voraussicht) noch zwei Winner Runden gespielt. Pünktlich zum Netzabbau kam der Regen und einige Wiederholungstäter sahen sich schon beim sonntäglichen Casparbrunch.

Und die Coyotes? Die griffen um Mitternacht in das Geschehen ein und heizten das Beach Classics Publikum an, was sich auch die Beacher (herzlich Willkommen Staffel eins) nicht entgehen ließen. Zum Glück nicht nackig, ging es dann am Sonntagmorgen mit dem Double Out weiter. Das Wetter versprach nichts Gutes aber immerhin mehr als der Sturm im letzten Jahr und zauberte dann kräftige Böen die zu lustigen Baggerspielen führten. Heute kamen die Kiter eindeutig mehr auf ihre Kosten. So griff dieser allzu unbeliebte Umstand in das Spielgeschehen ein und brachte unerwartete Ergebnisse. Philip und Sylke setzen sich zunächst in der Loserrunde gegen Micha und Nike durch, die dann zwar raus waren, sich aber den Titel des Teams der Herzen eroberten. Nachdem Pute und Asu überzeugend Jesko und Elisa aus der Winner Runde kicken, begannen die ersten Windspiele. Maxi und Mooky, die nun auf Grund der sich ihnen bietenden Agilität eindeutig im Vorteil waren, zockten mit Caro und Conny um Hopp (Kick out) oder Top (Halbfinale). Das glücklichere Ende hatten die Geschwister Darmer, aber ein lustiges Spiel war es allemal. Auch in den Halbfinals wusste niemand so recht, wer sich durchsetzen würde. Die eigentlichen Favoriten Tine und Kristian trafen auf Elisa und Jesko, die zuvor Philip und Sylke im letzten Loserpoolspiel knapp besiegten. Das bessere Windhändchen und das Quäntchen Glück waren auf der Seite der Herausforderer. Ähnliches passierte auf dem Nachbarfeld. Unter großem Einsatz konnten sich Pute und Asu gegen Caro und Conny den Finalplatz erkämpfen. Ohne Warm machen und großes Trompeten (der Wind machte ja sowieso was er wollte) ging es in die Finalrunde.

Nach den ersten spektakulären Ballwechselln bis zu einem Stand von 5:5 stellte sich das bereits fröstelnde aber geduldige Publikum auf ein langes Spiel ein. Beide Parteien schenkten sich nicht viel und standen oft trotz der Winde sehr sicher zum Ball, zum Pass und zum Angriff. Am Ende entschied die geringere Fehlerquote bei den Aufgaben von Elisa und Jesko über den Sieg. Im Kleinen Finale standen sich Caro und Tine, die im wirklichen Leben zusammen spielen, und ihre Jungs gegenüber. Der verdiente Sieg und damit der dritte Platz ging an Tine und Kristian. Die

ersten drei Teams durften sich über 100 Euro Preisgeld und schicken Medaillen der Beach Classics, sponsored beim Veranstalter, freuen. Ein gelungenes Auftaktturnier und eine gute Vorbereitung für die großen Deutschen Mixed Meisterschaften des eldenabeach e.V. Alle Fotos und Platzierungen gibt es wie immer unter www.eldenabeach.de.

Hello-Again-Quadro-Turnier Warnemünde (25.05.2006)

Das Hello-Again-Turnier hat in diesem Jahr immerhin 24 Mixed- und 11 Herren-Teams an den Strand von Warnemünde gelockt. Das Wetter war eigentlich gar nicht sooo schlecht, obwohl es doch etwas windig und frisch war und auch ein Glühwein tat zwischendurch mal ganz gut. Es gab durchaus sehenswerte Spiele, in Ermangelung eines Maßbandes konnte Magic seine Bauch-Akrobatik jedoch leider (noch?) nicht vorführen.

Bei den Herren wurde zunächst eine Vorrunde in drei Staffeln gespielt, anschließend gab es in einer Überkreuzrunde fast eine faustdicke Überraschung: die Pilslegenden brachten Magic's Truppe fast um den Finaleinzug, erst im dritten Satz konnte sich "Hinter der Mauer auf der Lauer sitzt ne fette Wanze" (alias Magic) knapp mit 15:13 durchsetzen. Auch in der Finalrunde folgten knappe Spiele mit folgender Treppchen-Besetzung:

1. Hinter der Mauer auf der Lauer sitzt ne fette Wanze
2. Fair Eins Mitglieder
3. grobmotirische Schotter

Das Mixed-Feld war mit 24 Mannschaften sehr gut besetzt. Nach der Vorrunde ging es in einem 12er Double-Out um den Sieg. Bis ins Finale und auch dort ungeschlagen blieb das Team "Operation Warnemünde", die sich über die neuen T-Shirts und ein Preisgeld von immerhin 80 EUR freuen durfte. Die Finalgegner "Sex on the beach" mussten bereits in der ersten Runde in den Loser-Pool, kämpften sich dann aber erneut bis ins Finale vor. Hier die Endplatzierungen:

1. Operation Warnemünde
2. Sex on the beach
3. Perlen
4. 10 beinige



Reichlich Verkehr beim Hallo – Again – Quadro am Strand von Warnemünde
NV 4/2006 Seite 9

17. An-Bagger-Cup Warnemünde (03./04.06.2006)

Hatten wir nun Glück oder Pech mit dem Wetter? Das Aufbauen am Freitag vor dem Turnier bot ideale Bedingungen: nahezu windstill, kaum eine Wolke am Himmel und angenehme Temperaturen. Hoffnung keimte auf... Die samstägliche Turnieröffnung für die **105 anwesenden Teams** war dann aber nicht ganz so lustig: kalter Wind, Nieselregen, ... Fast ein Deja-vu-Erlebnis zum letzten Chaos-Wochenende. Aber ganz so schlimm wurde es dann doch nicht und es sei gleich vorweg genommen: der Sonntag entschädigte mit viel Sonne und angenehmen Temperaturen für vieles.

Zunächst wurde **in 18 Staffeln die Vorrunde** ausgetragen. Da beim An-Bagger-Cup traditionell keine Teams „gesetzt“ werden, war schon in der Vorrunde einiges vom Losglück abhängig. In der ein oder anderen „Todesstaffel“ trafen sich dann auch gleich mehrere ehemalige Turniersieger – und es kam zu dem einen oder anderen „Überraschungsteam“ im B- oder C-Cup. Obwohl wir mehrere Flaschen Sekt für die schnellsten 6er Staffeln auslobten, zog sich die Vorrunde auch bei einem Satz bis 25 ganz schön in die Länge. Die obligatorische **Pause zur Zwischenrunde** versuchte Magic mit einem Spielchen „Der Fischer und sin Frau“ (o.ä.) zu überbrücken. Trotz unglaublicher Preise (Freier Turnierstart, Ranglisten-Shirts, Sekt, Freigetränk...) wollte aber kaum jemand so recht mitmachen. Egal, die Sieger hat es gefreut und der Antritt beim 17. ABC hat sich für sie schon allein dafür gelohnt. In der Zwischenrunde spielten wir dann noch bis ca. 20:00 Uhr, bevor alle in ihren wohlverdienten „Feierabend“ gehen durften. Einige blieben noch – und hatten trotz kaltem Wind Spaß im Sonnenuntergang am Caipi-Wagen...

Auch der Sonntag begann zunächst wenig viel versprechend. Es wurde aber schnell schöner und spätestens um die Mittagszeit, pünktlich zum Beginn der Endrunde, konnte man es auch endlich mal ohne dicke Winterjacke aushalten.

Kurz zu den Ergebnissen in den Double-Outs: Im C-Cup sah alles zunächst nach einem ungefährdeten Sieg von Franka und Hendrick aus. Beide kamen ohne Niederlage bis ins Finale und trafen dort auf Anne und Heiko, die sie bereits kurz zuvor geschlagen hatten. Nun ja, man trifft sich immer zweimal und diese zweite Begegnung entschieden Anne Freudenberg und Heiko Stegemann für sich. Herzlichen Glückwunsch!

Der B-Cup wurde von Teams dominiert, die man auch durchaus im A-Cup erwartet hätte, die aber aufgrund der oben bereits genannten nicht ganz glücklichen Auslosung den B-Cup „verunsicherten“. Sowohl Heiko und Jana als auch Franka und Henning konnten ungeschlagen bis ins Finale vordringen. Erst dort zogen Heiko und Jana den Kürzeren, herzlichen Glückwunsch an Franka Gerber und Henning Griethe für den Sieg im B-Cup!

Auch im A-Cup schafften es zwei Teams ungeschlagen bis in das Finale: Romy und Daniel sowie Maren und Sebastian spielten ein souveränes Turnier. Für Insider ein deutliches Zeichen der Spielstärke: beide Teams schlugen im Verlaufe des Double-Outs Tommy und Anni, die später Vierte wurden. Das A-Cup-Finale bei besten Bedingungen und unter dem Applaus der Zuschauer konnten Romy Richter und Daniel Staroste für sich entscheiden. Herzlichen Glückwunsch!

Tja, so richtig Glück hatten wir mit dem Wetter in Warnemünde beim Saisonauftakt in diesem Jahr nicht. Wir hoffen, dass es euch trotzdem Spaß gemacht hat! Zum nächsten An-Bagger-Cup **im** Rahmen der Hansesail wird dann hoffentlich alles besser. Achtung! Da wie im letzten Jahr die Kite-Surfer mit am Strand sind, können wir wiederum nur 108 Teams zulassen. Meldet Euch rechtzeitig an!

- BFS-Bereich -

„Ran-ans-Netz-Cup´s“ des VMV an VSV 06 Schwerin

Mitte Mai richtete der SFV Langen Brütz den diesjährigen „Ran-ans-Netz-Cup“ des VMV für Damen- und Herrenmannschaften aus dem Freizeitbereich aus. Dieses Turnier war zugleich die Qualifikation für den bundesweiten „Ran-ans-Netz-Cup“ des DVV, für den sich die jeweiligen Landessieger qualifizieren.

Leider fand, wie schon in den Vorjahren der VMV-Cup wenig Interesse bei unseren Mannschaften. Gerade einmal drei Damen- und zwei Herrenteams aus insgesamt nur drei Vereinen hatten den Weg in die schicke Sporthalle am Schweriner Obotritenring gefunden.

Bei den Damen dominierte Vorjahressieger VSV 06 Schwerin erneut. Die Schwerinerinnen, immerhin Bundescup-Sieger 2004 besiegten sowohl den SFV Langen Brütz, als auch den Rehnaer SV jeweils ohne Satzverlust. Im Spiel um Rang zwei landeten die Langen Brützer Damen einen verdienten, aber nicht unbedingt erwarteten Erfolg gegen die Rehnaer, die in den letzten zwei Jahren sogar erfolgreich beim Bundescup dabei waren, diesmal aber nicht in Bestbesetzung antreten konnten.

Nur ein Spiel zwischen Bundescup-Sieger 2004 VSV 06 Schwerin und dem SFV Langen Brütz entschied bei den Herren den Cupwettbewerb. Dieses Spiel entschädigte dafür aber mit einem sehr hohen Spielniveau und mit Spannung pur. Die Langen Brützer wehrten sich von Beginn an heftig gegen die favorisierten Schweriner. Den ersten Satz gewannen die VSV-Männer am Ende noch recht klar 25:17. Dann steigerte sich das SFV-Team zusehends, ließ sich auch durch den zweiten 27:25 Satzverlust wenig beeindrucken und konnte mit zwei umkämpften Satzserien von 25:23 und 26:24 sogar den Ausgleich erzielen. Im Tiebreak legte der VSV 06 jedoch noch einmal zu und gewann verdient 15:7 und damit 3:2.

Damit vertreten beide VSV-Mannschaften den VMV beim Bundesfinale.

Endstand Damen:

1. VSV 06 Schwerin
2. SFV Langen Brütz
3. Rehnaer SV

Endstand Herren:

1. VSV 06 Schwerin
2. SFV Langen Brütz

Plattball Turnier mit 30 Mannschaften in Schwerin – Bericht von K.Müller

Plattballpokal blieb in Schwerin

Das 14. Mixedvolleyballturnier vom VSC Plattball Schwerin vereinte 30 Mannschaften aus ganz Deutschland und Polen. In der Sport- und Kongresshalle sowie in der Volleyballhalle waren 117 Spiele vonnöten, bis der Sieger gekürt werden konnte.

Gespielt wurde mit Vor-, Zwischen- und Endrunde. Die Teams zeigten fast durchgängig tollen Mixedvolleyball. Dieses war auch garantiert durch ein wieder mal sehr starkes Teilnehmerfeld. Dabei waren die ersten Vier der diesjährigen Landesmeisterschaft M-V sowie der amtierende Deutsche und Vize BFS-Meister.

Bei dem zweitägigen Turnier wurden bis zum Samstagabend die Vorrunde und die erste Zwischenrunde geschafft. Die Aktiven und mitgereisten Fans waren in Uli´s Kinderland in Gallentin untergebracht und konnten hier Ihre Muskeln bei Discomusik auflockern oder am Lagerfeuer bis in die frühen Morgenstunden verweilen. Am Sonntag ging es dann in die letzte Zwischenrunde, in der sich entschied, in welcher der 10 Finalrunden die eigene Platzierung letztendlich ausgespielt wird.

In der Finalrunde um die Plätze 1-3 trafen Kar-Lab Gdynia, Pots-Blitz Potsdam und der VSV 06 Beach Team Schwerin aufeinander. Nachdem sich sowohl Kar-Lab Gdynia als auch der VSV 06

Beach Team Schwerin gegen Pots-Blitz Potsdam durchsetzen konnten, standen sie sich im Kampf um Platz 1 gegenüber. Hier konnte sich die Schweriner Angriffswucht des Beach-Teams gegen die polnische Kreativität von Gdynia nach anfänglichem Satzrückstand mit einem abschließendem 2:1 durchsetzen und den Turniersieg für sich entscheiden.

Den letzten Platz belegte die Mannschaft ((Scezin)), die damit den getöpften Plattballpokal in Form eines platten Volleyballs im nächsten Jahr „verteidigen“ dürfen. Die beiden Mannschaften des Gastgebers landeten auf den Plätzen 8 und 16.

Die Plattballer danken allen Helfern und Sponsoren, insbesondere der Apotheke am Marienplatz, der Avant Hausbau GmbH, der Firma Haustechnik Bartels, dem Autohaus Kruse, der SPD, der PDS, der AOK MV, dem Volleyballverband MV, dem Stadtsportbund Schwerin und den jüngsten Volleyballern des Vereins für die tatkräftige Unterstützung. Weitere Infos und ein paar Bilder findet Ihr unter www.plattball.de



Foto: Dietmar Albrecht Finale VSV 06 Beach Team – Polen

Endstand

Mannschaft

- 1 VSV 06 Beach Team Schwerin
- 2 Kar-Lab Gdynia
- 3 Pots-Blitz Potsdam
- 4 SC 07 Schleusingen
- 5 Empor Torgelow
- 6 TSV Gellersen
- 7 ESV Schwerin
- 8 VSC Plattball Schwerin I
- 9 VfL Aufsteiger Schwerin
- 10 VCRM NoGer-Mix Berlin
- 11 Sana-SG Rügen e.V.
- 12 Klützer VolleyBulls

Olympia 2008: Qualifikations-Modus für Olympische Spiele bekannt gegeben!

Der vom Volleyball-Weltverband FIVB vorgeschlagene Olympia-Qualifikationsmodus für Beach- und Hallen-Volleyball ist vom Olympischen Komitee bestätigt worden. Im Hallen-Volleyball werden 2008 in Peking jeweils zwölf Frauen- und Männer-Teams um den Olympiasieg kämpfen, bei den Beach-Volleyballern jeweils 24 Teams. Titelverteidiger bei den Frauen ist China, bei den Männern Brasilien. Im Sand triumphierten in Athen Emanuel/Ricardo (BRA, Männer) und Walsh/May-Treanor (USA, Frauen).

Im Hallenbereich gibt es insgesamt drei Qualifikationschancen: Die erste ist der World Cup, der im November 2007 (Frauen: 2. bis 16. November, Männer: 18. November bis 2. Dezember) in Japan ausgetragen wird. Dort nehmen insgesamt zwölf Teams, die fünf Kontinentalmeister und Vizemeister, Gastgeber Japan sowie Teams per wild Card teil. Die drei Erstplatzierten qualifizieren sich für Peking.

Als zweite Qualifikationsmöglichkeit existieren die fünf kontinentalen (Afrika, Asien, Europa, Nord- und Mittelamerika, Südamerika) Olympia-Qualifikationsturniere, die in der Periode 1. Dezember 2007 bis 15. Januar 2008 ausgetragen werden müssen. Nur der Sieger dieser Turniere ist in Peking dabei. Die letzten drei Tickets werden bei den Männern auf drei Vierer-Turnieren, bei den Frauen in einem Turnier mit acht Teams ausgespielt. Diese letzten Turniere müssen bis zum 8. Juni gespielt werden. China hat als Ausrichter der Olympischen Spiele bei Frauen und Männern einen Startplatz sicher.

Im Beach-Volleyball läuft die Olympia-Qualifikation vom 1. Januar 2007 bis 21. Juli 2008. Die in diesem Zeitraum erzielten besten acht Turnierergebnisse (Als Qualifikationsturniere gelten Turniere der World Tour, Weltmeisterschaften und Kontinentalmeisterschaften) fließen in die Olympia-Qualifikationsliste ein. Jede Nation kann sich maximal mit zwei Teams pro Geschlecht für Peking qualifizieren - zudem gibt es eine kontinentale Quote. D.h., dass beispielsweise das beste afrikanische Duo, welches nach Qualifikationspunkten eigentlich nicht dabei wäre, in Peking an den Start geht. Auch im Beach-Volleyball hat China einen Startplatz garantiert.

Quelle: DVV

DVV-Jugend weiblich (1990/91): Sieg beim Turnier Olympic Hopes in Nitra (Slowakei)!

Der weiblichen Jugend-Nationalmannschaft (Jahrgang 1990/91) von Bundestrainer Jens Tietböhl gelang ein super Erfolg beim Turnier Olympic Hopes in Nitra (Slowakei). Im Modus Jeder gegen Jeden setzten sie sich gegen die Teams aus Italien, Ungarn, Polen, der Tschechischen Republik und der Slowakei durch und landeten damit einen nicht zu erwarteten Erfolg. Die deutsche Mannschaft reist nun weiter nach Jaszbereny (Ungarn). Dort nehmen sie vom 7. bis 9. Juli an einem Turnier mit Rumänien, Griechenland und Ungarn teil.

Deutschland spielte mit:

Sarah Petrasch, Lena Möllers, Janine Hinderlich, Patricia Grohmann, Kira Walkenhorst, Juliana Pohle, Lisa Riedel (alle Zurich Team VC Olympia Berlin), **Marie Schmerer, Berit Kauffeldt, Nany Glander, Janine Völkers (BSP Schwerin)**, Mona Kressl (Rote Raben Vilsbiburg), Natalia Cukseeva (WiWa Hamburg)

Ergebnisse aus Nitra (Slowakei):

Deutschland - Italien 3:1 (19-25, 25-22, 25-20, 25-22)

Deutschland - Ungarn 3:1 (25-22, 22-25, 25-18, 25-20)

Deutschland - Polen 3:0 (25-19, 25-12, 25-18)

Deutschland - Tschechische Republik 3:1 (25-11, 25-10, 18-25, 25-18)

Landesauswahl weiblich des VMV bereitet sich auf Saisonhöhepunkt vor

Am Wochenende 23.06.-25.06.2006 hatte Landestrainer Ingo Achtelik erstmalig in diesem Jahr seinen Kader für die Landesauswahl Mecklenburg-Vorpommern des Jahrganges 1992/93 in Schwerin zusammen. Vier Spielerinnen waren verletzungsbedingt nicht mit dabei. Anlass des Kurzlehrganges war die Vorbereitung auf den Saisonhöhepunkt in diesem Jahr, den Bundespokal C Nord im Oktober in Schönebeck (Sachsen-Anhalt). Gleichzeitig fand an diesem Wochenende auch ein Lehrgang der Bundesstützpunkte des DVV des Jahrganges 1989/90 in Schwerin statt. Die etwas jüngeren Spielerinnen unserer Landesauswahl hatten so die Möglichkeit sich schon mal mit dem Niveau in den „höheren Regionen“ bekannt zu machen. Der nächste Höhepunkt für unsere Auswahlspielerinnen ist der Meck-Pomm-Cup am 08.-09.09.2006 in der Schweriner Sport- und Kongresshalle. Hier treffen sie auf Mannschaften aus Berlin, Brandenburg, Hamburg, Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie aus Polen und Italien. Ingo Achtelik möchte auf diesem Wege alle Trainer des Nachwuchses herzlich nach Schwerin einladen, um sich die interessanten Spiele einiger der besten Landesauswahlmannschaften Deutschlands dieses Jahrganges anzusehen.

Termine Landesauswahl weiblich Jahrgang 1992/ 93 bis Dezember 2006

02.09.-03.09. Wochenendlehrgang in Schwerin zur Vorbereitung 4. Meck – Pomm – Cup

08.09.-10.09. 4. Meck – Pomm – Cup in Schwerin in der Sport und Kongresshalle

09.10.-12.10. Lehrgang Sportschule Güstrow zur Vorbereitung Bundespokal Nord C

13.10.-15.10. Bundespokal Nord C in Schönebeck

15.12.-17.12. NVV- Cup in Mannheim, ein Turnier mit Auswahlmannschaften

Turnierangebote... Turnierangebote... Turnierangebote...

Aus dem Turnierkalender unserer Homepage – www.vmv24.de -

Nr.	Termin	Turniername	Ort	Kategorie	Art
1	01. Juli 2006	<u>9. Nordkurier Beach - Volleyballturnier</u>	Ueckermünde	Beach	Männer 3+1, Frauen 4+1, Freizeit 4+1, E-Jgd.w. 4+1
2	01. Juli 2006	<u>Landesmeisterschaft BEACH A-Jugend weiblich</u>	Ueckermünde	Beach	2:2 Beach auf 8x8 Metern / Netz: 2,24
3	01. - 02. Juli 2006	<u>Landesmeisterschaft BEACH B-Jugend männlich</u>	Schwerin	Beach	2:2 Beach auf 8x8 Meter / Netz: 2,35
4	01. - 02. Juli 2006	<u>Landesmeisterschaft BEACH B-Jugend weiblich</u>	Schwerin	Beach	2:2 Beach auf 8x8 Metern / Netz: 2,24
5	07. - 09. Juli 2006	<u>23. Wariner Volleyballturnier</u>	19417 Warin	Freiluft	Damen, Herren und Mix (3+3)
6	08. Juli 2006	<u>3. Benefiz-Beachvolleyball-Turnier</u>	Schwerin Zippendorfer Strand	Beach	Beach Mixed
7	08. Juli 2006	<u>Männer-Beachvolleyball im Wonnemar</u>	Freizeitbad Wonnemar	Freiluft	Beach Männer
8	09. Juli 2006	<u>Quattro-Turnier im Wonnemar</u>	Freizeitbad Wonnemar	Freiluft	Quattro Mixed
9	12. - 13. August 2006	<u>18. An-Bagger-Cup</u>	Warnemünde	Beach	Beach Mixed 1+1



KIKI'S SPORT

- Teamausrüstungen zu Superpreisen
- Volleyball-Schuhe in großer Auswahl
- Umfassendes Beach-Equipment
- Accessoires: Knieschützer, Knickschutz, ...
- Vereins-Equipment: Bälle, Netze, ...

unsere Adresse in Berlin:

Bismarckstr. 3, 10625 Berlin

Tel.: 030 - 3482411 Fax: 030 - 34702288

 Linie 2 Ernst-Reuter-Platz
Linie 2 Deutsche Oper

Mo-Fr: 10-18 Uhr
Sa: 10-13 Uhr



www.kikis-sport.de

molten®

For the real game

Werbung Sportstudent